

RUDOLPH HERMANN LOTZE

# MIKROKOSMOS

Ideen zur Naturgeschichte  
und Geschichte der Menschheit.  
Versuch einer Anthropologie

ERSTER BAND

1. Der Leib / 2. Die Seele / 3. Das Leben

Mit einer Einleitung und Registern  
herausgegeben von  
NIKOLAY MILKOV

FELIX MEINER VERLAG  
HAMBURG

# INHALT

Einleitung	
Hermann Lotzes philosophische Synthese . . . . .	XI
<i>Von Nikolay Milkov</i>	
1. Hermann Lotze und sein Mikrokosmos	XI
2. Theoretische Ansätze	xxvii
3. Theoretische Philosophie	xxxvii
4. Der Mikrokosmos Mensch	xlv
5. Der Soziale Mikrokosmos	lvi
6. Epilog	lxvii
7. Zur Edition	lxviii

## RUDOLPH HERMANN LOTZE MIKROKOSMOS

Vorbemerkungen des Verfassers . . . . .	III*
---	------

### ERSTES BUCH

#### **Der Leib**

##### ERSTES KAPITEL

##### **Der Streit der Naturansichten**

Die Mythologie und die gemeine Wirklichkeit. – Persönliche Naturgeister und das Reich der Sachen. – Die Weltseele und die beseelenden Triebe. – Die Kräfte und ihre allgemeinen Gesetze . . . . .	3
---	---

##### ZWEITES KAPITEL

##### **Die mechanische Natur**

Allgemeinheit der Gesetze. – Bestimmung des Wirksamen. – Die Atome und der Sinn ihrer Annahme. – Die physischen Kräfte. – Gesetze der Wirkungen und ihrer Zusammensetzung. – Allgemeine Folgen für die Erklärung der Naturerscheinungen . . . . .	31
---	----

## DRITTES KAPITEL

**Der Grund des Lebens**

Die chemische Vergänglichkeit des Körpers. – Wechsel seiner Bestandteile. – Fortpflanzung und Erhaltung seiner Kraft. – Die Harmonie seiner Wirkungen. – Die wirksame Idee. – Zweckmäßige Selbsterhaltung. – Reizbarkeit. – Die Maschinen der menschlichen Kunst . . . . . 57

## VIERTES KAPITEL

**Der Mechanismus des Lebens**

Beständige und periodische Verrichtungen. – Fortschreitende Entwicklung. – Gesetzlose Störungen. – Die Anwendung der chemischen Kräfte und ihre Folgen für das Leben. Gestaltbildung aus formlosem Keime. – Stoffwechsel; seine Bedeutung, seine Form und seine Organe . . . . . 84

## FÜNFTES KAPITEL

**Der Bau des tierischen Körpers**

Das Knochengerüst. – Die Muskeln und die motorischen Nerven. – Das Gefäßsystem und der Kreislauf des Blutes. Atmung und Ernährung. – Ausscheidungen . . . . . 112

## SECHSTES KAPITEL

**Die Erhaltung des Lebens**

Physische, organische, psychische Ausgleichung der Störungen. – Beispiele der Herstellung des Gleichgewichtes. – Das sympathische Nervensystem. – Beständige Unruhe alles Organischen. – Allgemeines Bild des Lebens . . . . . 136

## ZWEITES BUCH

**Die Seele**

## ERSTES KAPITEL

**Das Dasein der Seele**

Die Gründe für die Annahme der Seele. – Freiheit des Willens. – Unvergleichbarkeit der physischen und psychischen

Vorgänge. – Notwendigkeit zweier verschiedener Erklärungsgründe. – Annahme ihrer Vereinigung in demselben Wesen. – Die Einheit des Bewußtseins. – Was sie nicht ist, und worin sie wirklich besteht. – Unmöglichkeit, sie aus der Zusammensetzung vieler Wirkungen zu erklären. – Das beziehende Wissen im Gegensatz zu physischer Resultantenbildung. – Übersinnliche Natur der Seele . . . . . 159

ZWEITES KAPITEL

**Natur und Vermögen der Seele**

Die Mehrheit der Seelenvermögen. – Mängel ihrer Annahme. – Ihre Vereinbarkeit mit der Einheit der Seele. – Unmittelbare und erworbene Vermögen. – Unmöglichkeit eines einzigen Urvermögens. – Vorstellen, Fühlen und Wollen. – Beständige Tätigkeit des ganzen Wesens der Seele. – Niedere und höhere Rückwirkungen. – Veränderlichkeit der Seele und ihre Grenzen. – Das bekannte und das unbekante Wesen der Seele . 188

DRITTES KAPITEL

**Von dem Verlaufe der Vorstellungen**

Das Beharren der Vorstellungen und ihr Vergessenwerden. – Ihr gegenseitiger Druck und die Enge des Bewußtseins. – Die verschiedene Stärke der Empfindungen. – Klarheitsgrade der Erinnerungsbilder. – Der Gegensatz der Vorstellung. – Der innere Sinn. – Leitung des Vorstellungslaufes durch die Gesetze der Assoziation und Reproduktion . . . . . 216

VIERTES KAPITEL

**Die Formen des beziehenden Wissens**

Die Verhältnisse zwischen den einzelnen Vorstellungen als Gegenstände neuer Vorstellungen. – Wechsel des Wissens und Wissens vom Wechsel. – Angeborene Ideen. – Die räumlich zeitliche Weltauffassung der Sinnlichkeit. – Die denkende Weltauffassung des Verstandes. – Der Begriff, das Urteil, der Schluß. – Das zusammenfassende Bestreben der Vernunft . . . . . 247

## FÜNFTES KAPITEL

**Von den Gefühlen, dem Selbstbewußtsein  
und dem Willen**

Entstehung und Form der Gefühle. – Ihr Zusammenhang mit der Erkenntnis. – Die Wertbestimmung der Vernunft. – Selbstbewußtsein; empirisches und reines Ich. – Triebe und Strebungen. – Der Wille und seine Freiheit. – Schlußbemerkung . . . . . 269

## DRITTES BUCH

**Das Leben**

## ERSTES KAPITEL

**Der Zusammenhang zwischen Leib und Seele**

Verschiedene Stufen der Weltauffassung; die wahren und die abgeleiteten Standpunkte. – Das allgemeine Band zwischen Geist und Körper. – Die Möglichkeit und die Unerklärlichkeit der Wechselwirkungen zwischen Gleichartigem und Ungleichartigem. – Die Entstehung der Empfindungen. – Die Lenkung der Bewegungen. – Der gestaltbildende Einfluß der Seele . . . . . 299

## ZWEITES KAPITEL

**Von dem Sitze der Seele**

Bedeutung der Frage. – Beschränkter Wirkungskreis der Seele. – Gehirnbau. – Art der Entstehung von Bewegungen. – Bedingungen der räumlichen Anschauung. – Bedeutung der unverzweigten Nervenfasern. – Allgegenwart der Seele im Körper . . . . . 324

## DRITTES KAPITEL

**Formen der Wechselwirkung zwischen  
Leib und Seele**

Organe der Seele. – Organe der Raumanschauung. – Körperliche Begründung der Gefühle. – Höhere Intelligenz, sittliches und ästhetisches Urteil. – Organ des Gedächtnisses. – Schlaf und Bewußtlosigkeit. – Einfluß körperlicher Zustände

auf den Vorstellungslauf. – Zentralorgan der Bewegung. – Reflexbewegungen. – Angeübte Rückwirkungsformen. – Teilbarkeit der Seele. – Phrenologie. – Hemmung des Geistes durch die Verbindung mit dem Körper . . . . . 353

VIERTES KAPITEL

**Das Leben der Materie**

Die beständige Täuschung der Sinnlichkeit. – Unmöglichkeit des Abbildes der Dinge in unserer Wahrnehmung. – Eigener und höherer Wert der Sinnlichkeit. – Die innere Regsamkeit der Dinge. – Die Materie Erscheinung eines Übersinnlichen. – Über die Möglichkeit ausgedehnter Wesen. – Die allgemeine Beseelung der Welt. – Der Gegensatz zwischen Körper und Seele nicht zurückgenommen. – Berechtigung der Vielheit gegen die Einheit . . . . . 386

FÜNFTES KAPITEL

**Von den ersten und den letzten Dingen  
des Seelenlebens**

Beschränktheit der Erkenntnis. – Fragen über die Urgeschichte. – Unselbständigkeit alles Mechanismus. – Die Naturnotwendigkeit und die unendliche Substanz. – Möglichkeit des Wirkens überhaupt. – Ursprung bestimmter Gesetze des Wirkens. – Unsterblichkeit. – Entstehung der Seelen . . . 416

**Schluß** . . . . . 443

Selbstanzeige des ersten Bandes . . . . . 455